

**Protokoll der 11. Vereinsversammlung  
vom Montag, 5. Februar 2001, 18.30 Uhr,  
Universität Zürich, Hörsaal 103/104, Plattenstr. 14**

**Verteiler:** An die Vorstandsmitglieder des IfbF-Clubs

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der 10. Vereinsversammlung vom 29. Februar 2000
3. Abnahme des Jahresberichtes des Vorstandes
4. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung
5. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2000
8. Festlegung der Jahresbeiträge
9. Verschiedenes

**1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident Dr. Jürg Forster begrüsst die etwa 50 Anwesenden, insbesondere die beiden Ehrenmitglieder Urs Bürgin und Edwin Rühli sowie als Gast Prof. Dr. E. Franck, TU Freiberg, der ab dem 1.3.2001 den Lehrstuhl Unternehmungs-führung und -politik übernehmen wird und im Anschluss an die GV ein Referat halten wird.

**Als Stimmenzähler werden Beat Dürler und André Wohlgemuth gewählt.**

**2. Abnahme des Protokolls der 10. Vereinsversammlung vom 29. Februar 2000**

**Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.** Für Interessenten liegt es zur Einsicht auf.

**3. Abnahme des Jahresberichtes des Vorstandes**

Der Präsident berichtet über die Aktivitäten des letzten Jahres (Schaltjahres-veranstaltung bzw. Abschiedsveranstaltung für Edwin Rühli, Vortrag zum Thema e-Business, Besuch bei Geberit International in Rapperswil. Im Berichtsjahr

erschien eine Ausgabe des Newsletter und der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen.

**Der Präsident empfiehlt den Jahresbericht zur Genehmigung. Die Teilnehmenden folgen einstimmig dem Vorschlag.**

Der Präsident schliesst einen Bericht über die Vorstandssitzung vom 8. Januar 2001 an, in deren Verlauf es aufgrund verschiedener Diskussionen im Vorstand zu einer Grundsatzdiskussion über Sinn und Zweck des Vereins gekommen ist. Dabei wurde festgehalten:

1. Sinn und Zweck des Vereins ist laut Statuten die Brückenfunktion zwischen Theorie (bzw. dem Institut) und Praxis. Das Engagement für diese Ziel hat jedoch auf beiden Seiten nachgelassen. Es werden im Vorstand und bei den Mitgliedern neue Initiativen gesucht.

2. Der Vorstand sieht folgende Massnahmen vor:

a) Es soll hier und jetzt eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die neue Ideen und Vorschläge für das Jahresprogramm zu Händen des Vorstands generiert.

**Diese Arbeitsgruppe wird gebildet. Die Mitglieder sind: Carola Jungwirth, Georgios Galeos und Andreas Moser.**

b) Die Assistierenden sollen vermehrt eingebunden werden. Sie sollen sich in Zukunft bei den Vereinsversammlungen vorgestellt werden. Für die heutige Versammlung wird diese unter Verschiedenes stattfinden.

c) An externen Versanstaltungen soll die Professorenschaft mit mind. zwei ProfessorInnen vertreten sein.

d) Die Statuten und der Vereinszweck müssten eventuell leicht angepasst werden. Weitere Vereinsziele könnten sein: Networking, Who-is-who.

e) Es soll ein Generalsekretariat geschaffen werden, das für die Administration, das Who-is-who und den Newsletter verantwortlich wäre. In diesem Zusammenhang ergeht die Frage an die Teilnehmenden, wer diese Arbeit übernehmen könnte, und die Bitte, bei der Suche nach einer geeigneten Person behilflich zu sein.

**Der Massnahmenkatalog des Vorstands wird einstimmig angenommen.**

**4. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung**

Die beiden Revisoren Kieser und Grüter haben am 18. Januar die Rechnung geprüft und sie materiell in Ordnung befunden.

Der Rechnungsführer Dr. Rudolf Huber erläutert die vorliegenden Zahlen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. (Beilage 1)

**5. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren**

Dem Vorstand und den Revisoren wird die Entlastung erteilt.

## **6. Wahlen**

Die Vorstandsmitglieder sind auf vier Jahre gewählt. Das Vorstandsmitglied Eva Schönfeld ist wegen Abreise ins Ausland aus dem Vorstand und dem Verein ausgetreten. Da die Statuten einen Vorstand mit mind. sieben Mitgliedern vorsieht, ist eine Ersatzwahl nicht nötig. Jedoch ist es ein grosser Wunsch des Vorstandes, durch eine/n Vertreter/in der jüngeren Generation in die Vorstandsarbeit einzubeziehen. Als Kandidat vorgeschlagen wird Stefan Schuppisser, ehemaliger Oberassistent am Lehrstuhl Rühli, der sich der Wahl zur Verfügung stellt.

**Stefan Schuppisser wird einstimmig zum Vorstandsmitglied gewählt.**

## **7. Jahresprogramm 2001**

Der Vorstand hat drei Anlässe geplant.

1. Am 8. Mai 2001: Besuch bei den Machern der „Bank-Art Zürich 2001“
2. Am 26. Juni 2001, frühmorgens um 4.30 Uhr: Besuch der Engros-Markthalle mit anschliessendem Morgenessen.
3. Termin noch in Abklärung: Performance mit Massimo Rocchi.

Detailinformationen folgen rechtzeitig mit den jeweiligen Einladungen.

## **8. Festlegung der Jahresbeiträge und Genehmigung des Budgets 2000**

Das Budget ist ohne das geplante Sekretariat kalkuliert.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag unverändert bei Fr. 100.- zu belassen. In Zukunft soll aktiv um Mitglieder geworben werden, insbesondere bei den frisch promovierten, ehemaligen MitarbeiterInnen. Der Vorstand hofft so, die Mitgliederzahl wieder zu steigern.

Für spezielle Veranstaltungen (Massimo Rocchi) müssen Sponsoren gesucht werden.

**Die GV genehmigt das Budget und die Jahresbeiträge einstimmig.**

## **9. Verschiedenes**

### **Newsletter**

Im Berichtsjahr erschien wieder eine Nummer des Newsletters, redigiert und produziert von Yvonne Heiniger, Lehrstuhl Wehrli. Die Arbeit von Yvonne Heiniger wird verdankt.

Das Sponsoring des Newsletters gestaltet sich schwierig. Es ergeht ein Aufruf für das Sponsoring der nächsten Ausgabe.

### **Vorstellung der Assistierenden**

Die einzelnen ProfessorInnen stellen dem Plenum ihre Assistierenden und deren Forschungstätigkeit kurz vor.

Ende der Versammlung: 19.25 Uhr

Im Anschluss an die Vereinsversammlung stellt Prof. Dr. Egon Franck, TU Freiberg, sich selbst und seine bisherige und zukünftige Tätigkeit in Lehre und Forschung vor. Darauf spricht er zum Thema: Warum gibt es Stars?

Für das Protokoll:

gez. Regina Klaus